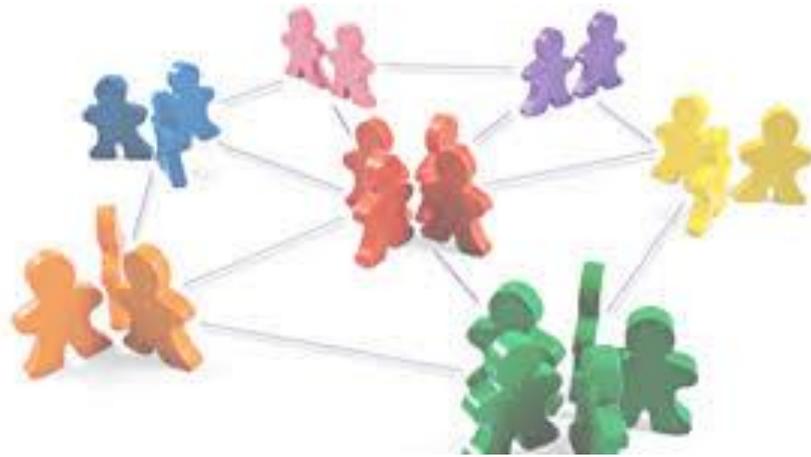




*Netzwerk
Frühe Hilfen
in der SG Bersenbrück*





Ziele des Netzwerkes Frühe Hilfen

- Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern unter 3 Jahren in Familie und Gesellschaft verbessern,
- Gefährdungen der kindlichen Entwicklung frühzeitig erkennen,
- gesunde Aufwachsen von Kindern ermöglichen,
- unterstützende, niedrigschwellige, wohnortnahe und bedarfsgerechte Angeboten für Eltern und ihre Kinder anbieten

durch eine Zusammenarbeit der entsprechenden Akteurinnen und Akteure



Netzwerk Frühe Hilfen in der SG Bersenbrück



Lenkungsgruppe: Regina Bien (Koordination) Bernhard Torliene (Leiter FD Jugend), Carolina Tilgner- Eichhorn (Ärztin FD Gesundheit), Marianne Peukert (Leiterin Kindergarten Arche Noah), Annemarie Schmidt-Remme (Kordinatorin Frühe Hilfen LK Osnabrück), Petra Barth (Teamleiterin FD Bildung und Familie)



Mitglieder des Netzwerkes: Mitarbeiterinnen der Samtgemeinde Bersenbrück (Fachdienstleiterin, Teamleiterin, Fachberatung Kindertagespflege, Babybesuchsdienst), Psychologische Beratungsstelle, Kitas und Familienzentren, Schwangerenberatungsstellen (donum vitae und SkF), Frühförderung, Kinderschutzbund (Familienhebamme), Autismuszentrum, Polizei, Kinderarzt, Maßarbeit, Familiengericht, Psychotherapeutin, Traumfänger, Pfiff, Nifbe, Schatten und Licht, Maria Ahlert, Babylotsinnen, Paula, Fabi



Gründung des Netzwerkes 2015





Netzwerk Frühe Hilfen: Lenkungsgruppe

5-6 x jährlich Treffen der Lenkungsgruppe:

- Vorbereitung der Netzwerktreffen
- Steuerung der Netzwerkarbeit, Entscheidung über Einsatz der Projektgelder
- Austausch zu aktuellen Themen



Netzwerktreffen Frühe Hilfen

2 x jährlich Netzwerktreffen:

- Fachlicher Austausch
- Kennenlernen der Personen und Einrichtungen
- Thematischer Input, Fortbildungen, Vorträge
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmenden



Projekte des Netzwerkes

Kriterien der Förderung: Da wo es „Lücken“ gibt, Kitas, die nicht Familienzentren sind, bedarfsgerecht, je nach aktueller Situation...

Geförderte Projekte ab 2016:

- In insgesamt 9 Einrichtungen (Kitas und Großtagespflege) wurden 43 Projekte gefördert: überwiegend Begegnungsangebote wie Kinderwagentreffs und Elterncafés, auch Kess Kurse, Inklusionsangebote, Beratungsangebote zu Schwangerschaftsdepressionen...)
- Fun Qualifizierungskurse für Erzieherinnen
- Förderung der Teilnahme an Elternkursen durch Schwimmbadgutscheine
- Familienwegweiser
- Bücherkisten
- Ernährungsaufsteller
- Familienbesuchsdienste (im Anschluss an den Babybesuchsdienst)
- In der Coronazeit: verschiedene Online-Treffen (z.B. Zwillingstreff, Kurs Elterngeld, Online-Babytreff), Beschäftigungstaschen für Kinder



Themen und Fortbildungen in den Netzwerktreffen seit 2015

- Hebammensituation (Manuela Raddatz, HS Osnabrück)
- Familie im Wandel (Martin Lemme)
- Kindswohlfährdung (Bernd Torliene)
- Stärke statt Macht in der Ansprache von Kindern und Eltern (Martin Lemme)
- Zahngesundheit (Dr. Brunner-Strepp)
- Häusliche Gewalt in Familien (Heike Bartling und Harald Nehls)
- Familienleben und Corona (Miriam Thye, Dipl. Psychologin)
- Auswirkungen von Corona auf die Entwicklung von Kindern (Dr. Ansgar Möller)
- Umgangsrecht (Familienrichter Carsten Stalljohann)
- Mai 2023: Kinderschutz

Darüber hinaus stellten regelmäßig Mitglieder des Netzwerkes ihre Arbeit genauer vor:
Jugendamt, Babyslotsinnen, Babybesuchsdienst, Paula, Maßarbeit, Autismuszentrum, Maria Ahlert,
Frau Moormann, Frau Havermann (Schatten und Licht)...



Fragen?